

# Dein Charisma – unser Schönstatt

P. Kantenich Text für die Vaterlesung 18. Juni 2022

(Ausschnitt aus der Ansprache von Pater Kantenich bei der Feier seines Silbernen Priesterjubiläums am 11. August 1935)

„Dank muss ich aber auch aussprechen den noch nicht Lebenden, den Kommenden. Ja, was soll Schönstatt werden, wenn nicht die kommenden Generationen von demselben Geist erfasst und durchdrungen sind wie wir? Muss das nicht Gesetz bleiben in der Familie für alle Zeiten: Jede Generation muss sich Schönstatt von neuem erobern, und wenn dieser mein Dank an die noch nicht Lebenden, an die kommende Generation der folgenden Jahrhunderte, nicht eine Basis bekommt in der überzeitlichen Entwicklung der kommenden Zeiten, stehen wir im Großen und Ganzen vor den Gräbern unserer Familie.

Wenn Gott uns nicht Menschen erweckt in jeder Zeit, die mit denselben Mitteln nach denselben Zielen und auf demselben Wege streben, dann haben wir ein Werk aufgebaut, das eine Eintagsfliege ist, das nicht Ewigkeitsdauer hat bis an das Ende der Zeiten und eine Ewigkeit hindurch. Ich hoffe aber, dass uns der Gott, der uns bisher geschützt, dass die Gottesmutter, die bisher die Hände so liebevoll ausgebreitet über die Familie, dass beide Gnade und Güte walten lassen, und um unserer Treue willen, mit der wir uns bemüht, das ererbte Gut an die kommenden Generationen weiterzugeben, uns jeweils in allen kommenden Zeiten Menschen schenken, die ihr Herzblut hingeben für Schönstatt. Diesen kommenden Generationen möchte ich auch von dieser Stelle aus herzlich danken.“